

Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 19.05.2020

Bebauungsplan "Painten-Nordost" - DB 01;

a) Billigung des Entwurfes mit Begründung für die Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

b) Vergabe der Planungsarbeiten

a) Billigung des Entwurfes mit Begründung für die Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

Sachverhalt:

Bereits in der Sitzung vom 20.04.2020 hat der Marktgemeinderat den Aufstellungsbeschluss für die Deckblattänderung des Bebauungsplanes Painten-Nordost gefasst, da die Festsetzungen dieses alten Bebauungsplanes nicht mehr den Anforderungen der heutigen Bauweise entsprechen und sich die Genehmigung von Abweichungen schwierig gestalten.

Bürgermeister Michael Raßhofer konnte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Bauer vom Planungsbüro KomPlan aus Landshut begrüßen, der den Entwurf vorstellte und die Änderungen erläuterte. Die bisherige Bauweise E+D soll im Zuge dieser Änderung aufgelockert werden, so dass künftig auch eine E+1 Bauweise möglich wird. Ausdrücklich wird in diesem Gebiet von der bisherigen Satteldachstruktur nicht abgewichen. Eine Bebauung mit sog. „Toskanahäusern“ ist somit nicht möglich. Das Gebiet umfasst 30 Bauparzellen, von denen zwei Grundstücke derzeit noch unbebaut sind. Bei einer Parzelle in unmittelbarer Nähe zum AWO-Pflegeheim ist die Bebauung mit einem Mehrfamilienhaus mit 6 Wohneinheiten geplant, was nach Auskunft Bauers städtebaulich vertretbar ist. Da es sich hierbei auch um kleine Wohneinheiten handelt, kann für dieses Grundstück die erforderliche Stellplatzpflicht von 2 auf 1,5 reduziert werden. In den übrigen Parzellen sind zwei Stellplätze pro Wohneinheit nachzuweisen.

Aufgrund der Innerortslage kann die Deckblattänderung im beschleunigten Verfahren nach § 13 ab BauGB durchgeführt werden.

Der vorliegende Entwurf samt Begründung wurde einstimmig beschlossen und bildet nun die Grundlage für die vorgezogene Bürgerbeteiligung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

b) Vergabe der Planungsarbeiten

Auf der Grundlage des Honorarangebotes nach der HOAI vom 12.05.2020 erhält das Ingenieurbüro KomPlan, Landshut, Leukstraße 3, 84028 Landshut den Auftrag für die Deckblattänderung DB 01 für den Bebauungsplan Painten-Nordost.

Glasfaseranschluss für die Grundschule Painten; Angebotsvorlage und Auftragsvergabe

Für den Glasfaseranschluss an der Grundschule Painten im Rahmen der Richtlinien zur Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN für öffentliche Schulen wurde mit Unterstützung der Breitbandberatung Bayern ein Ausschreibungsverfahren durchgeführt. Nach Aufforderung zur Angebotsabgabe ging ein Angebot vom Bieter T-Systems International GmbH ein. Die Angebotssumme umfasst brutto 40.562,80 €. Bei einem Fördersatz von 80 % verbleibt beim Markt Painten ein Eigenanteil in Höhe von 8.112,56 €. Die Breitbandberatung Bayern schlug vor, den Auftrag an den Bieter T-Systems International GmbH zu erteilen. Diesem Vorschlag stimmte der Marktgemeinderat einstimmig zu.

In diesem Zusammenhang verwies 1. Bürgermeister Michael Raßhofer auf ein neu aufgelegtes Förderprogramm (Bayerische Gigabitrichtlinie-BayGibitR). Das Gemeindegebiet ist nach Abschluss des 2. Förderverfahrens, welches derzeit durchgeführt wird, sehr gut versorgt. Dennoch sollte für die neue Förderrichtlinie ein Markterkundungsverfahren durchgeführt werden, um noch

vorhandene „weiße NGA-Flecken (Bandbreite unter 30 Mbit/s) abzudecken. Dieses Thema wird in einer der nächsten Sitzungen behandelt werden.

Kläranlage Painten;

Auftragsvergabe für die Umrüstung der EDV Anlage

Bei der Generalsanierung der Kläranlage Painten im Jahr 2008 wurde ein Leitrechner angeschafft, der unter dem Betriebssystem Windows 7 läuft. Da für dieses Betriebssystem keine Sicherheitsupdates mehr zur Verfügung gestellt werden, ist eine Aufrüstung zwingend erforderlich. Für diese Umrüstungsarbeiten liegt ein Kostenangebot der Firma Richter R&W vom 28.01.2020 zum Gesamtbruttopreis in Höhe von 14.752,24 € vor und umfasst die Anschaffung eines neuen Rechners mit dem Betriebssystem Windows 10.

Der Auftrag an die Firma Richter R&W wurde einstimmig vergeben.